

[10478.] Zu Inseraten erlaube ich mir die täglich zweimal, Morgens und Abends, in meinem Verlage erscheinende:

**Berliner Allgemeine Zeitung**  
redigirt von  
**Dr. Julian Schmidt**

zu empfehlen.

Die Zeitung erfreut sich einer von Tag zu Tag wachsenden Verbreitung in der grossen constitutionellen Partei Preussens und der übrigen deutschen Staaten — der Partei, die namentlich in den begüterten und intelligenten Kreisen ihre Genossen zählt — und empfiehlt sich daher vorzugsweise zu

Anzeigen guter literarischer Erzeugnisse,

da dieselbe namentlich vom gebildeten, Bücher kaufenden Publicum gelesen wird.

Die Insertionsgebühren, an denen ich 20% Rabatt gewähre und die ich den Handlungen, mit denen ich offene Rechnung habe, à Conto notire, betragen 2 S $\text{h}$  für die breite Spaltzeile oder deren Raum.

Berlin, 1862.

**R. Gaertner.**

[10479.] Inserate populärer Werke sind erfahrungsgemäß von grossem Erfolg in unserm

**Pfälzischen Volkskalender.**

Derselbe erscheint dies Jahr in einer Auflage von 25,000 Expl. Insertionspreis pro Zeile nur 3 S $\text{h}$ , bei grösseren Inseraten pro comptant nur 2½ S $\text{h}$ . Um baldigste Zusendung der Inserate wird gebeten.

Speyer, im Juni 1862.

**G. L. Lang.**

[10480.] Zu Inseraten empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Kalender pro 1863:

**Allgemeiner Volks-Kalender.** Aufl. 45,000 Exempl.; pro gespaltene Nonpareillezeile 5 S $\text{h}$ , gespaltene Petitzeile 6 S $\text{h}$ ; grössere Schriften nach Verhältniss des einnehmenden Raumes.

(Namentlich für Schriften populären Inhalts.)

**Notiz-Kalender.** Aufl. 5000 Exempl.; pro durchlaufende Petitzeile 2 S $\text{h}$ .

**Preußischer Militair-Notiz-Kalender.** Aufl. 3500 Exempl.; pro durchlaufende Petitzeile 2 S $\text{h}$ .

Die obigen Kalender werden Mitte August versandt; wir bitten deshalb, uns etwaige Inserate bis spätestens 1. August zugehen zu lassen.

Berlin. **Trowitzsch & Sohn.**

**Carlsbader Kurliste.**

[10481.] Ankündigungen der neuesten Erscheinungen in der Carlsbader Kurliste sind oft von gutem Erfolg begleitet. Die Beforgung derselben übernehme ich gern und trage einen Theil der Kosten.

Prag und Carlsbad, Juni 1862.

**H. Dominicus.**

[10482.] Für die unter Redaction des Dr. Rudolph Gottschall in meinem Verlage erscheinende:

**Ostdeutsche Zeitung**

ersuche ich die verehrlichen Verleger um Einsendung von Recensions-Exemplaren Eine Besprechung der betreffenden Bücher würde, wenn irgend thunlich, bald erfolgen und eine Kritik Gottschall's ohne Zweifel von bestem Erfolge sein.

Gleichzeitig empfehle ich dieses in der Provinz und Stadt Posen verbreitetste Blatt zur gef. Benutzung zu Inseraten.

Posen, den 21. Mai 1862.

**E. Mai'sche Buchh. (Louis Türk).**

[10483.] **Schlesische Zeitung.**

(121. Jahrgang; Auflage 8450 laut Steuerquittung; Gebühren 1½ S $\text{h}$  für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung, welche das gelesenste Blatt in Schlesien ist, die grösste und wirksamste Verbreitung.

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

[10484.] **Inserate**

in die hierorts erscheinende

**Pharmaceutische Zeitung,**

das gelesenste pharmaceutische Organ in Deutschland, besorgt ohne Preisauflauf.

Bunzlau. **G. Kreuschmer.**

**Börse in Leipzig, am 10. Juni 1862.**

Wechsel.	Angebot.	Gesucht
Amsterdam pr. 250 Cr. fl. . . .	1 k. S. 2 Mt.	— 143½
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F. . .	1 k. S. 2 Mt.	— 57½/6
Berlin pr. 100 apf Pr. Cet. . . .	1 k. S. 2 Mt.	— 64½
Bremen pr. 100 apf Lsd. a 5 apf . . .	1 k. S. 2 Mt.	— 100½
Breslau pr. 100 apf Pr. Cet. . . .	1 k. S. 2 Mt.	— 99½
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . .	1 k. S. 2 Mt.	— 57½/6
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . .	1 k. S. 2 Mt.	— 151½
London pr. 1 Pf. St. . . .	7 Tage dat. 3 Mt.	— 6. 23½
Paris pr. 200 Fres. . . .	1 k. S. 3 Mt.	— 80½
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . .	1 k. S. 3 Mt.	— 79 78½

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. a 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—	9. 10½
Augustdor à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsdor . . . . do.	—	—
And. ausland. Louisdor . . . . do.	—	9½
K. R. wieht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 14½
20 Francs-Stücke . . . . do.	—	5. 10½
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	—	3½
Kaiserr. do. do. do. do.	—	6½
Conv.-Species u. Gulden. . . .	—	—
do. 20 Kr. . . .	—	—
do. 10 Kr. . . .	—	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . .	—	—
Silber do. do. . . .	—	29½
Wiener Banknoten in oestr. Währ. . .	—	79½
Div. ausland. Cassanweis. à 1 u. 5 apf	—	—
do. do. do. do. à 10 apf. . . .	—	99½
Ausland. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungssätze besteht	—	99½

**Inhaltsverzeichniß.**

Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Geschehene Neigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblaat Nr. 10262—10451. — Börse in Leipzig, am 10. Juni 1862.

Aland 10305, 10352, 10445, Goldberg in Leipzig 10454.	Ulf & G. 10341.	Schmid 10331.
Annonz 10266—69, 10446, Götz 10442.	Rai in B. 10482.	Schmidt, G. & Co. in B. 10462.
10448, 10450, 10451—53 Grau & G. 10362.	Mattbiogen 10413.	Schneider in Baf. 10345.
10456, 10463, 10473—74, Grüthen 10321.	Mayer, G. & Co. in B. 10298.	Schönenfels in D. 10434.
Anstalt, Peter, in G. 10427, Grünberg 10416.	Maner & G. 10393.	Schöningh 10342, 10419.
Arnold in G. 10443, Grüneberger & G. 10287.	Mercy (10279, 10299, 10336.	Schoff's Sohne 10471.
Baedeker in B. 10339, Günther's Berl. in B. 10319.	Weser in B. 10424.	Schütze, G. in B. 10360, 10368.
Bartholomäus 10461, Haade 10365.	Wilkowitsch 10344.	Schlägel 10263.
Behr in B. 10372, Halauška 10400.	Witsdörfer 10380.	Sellinger 10382.
Berg 10329, 10376, Hanke 10357.	Wosche 10398.	Senn in G. 10348.
Bielefeld 10302, Hartmann 10436, 10440.	Müller, B. in B. 10262.	Seger 10422.
Bonde 10417, Hennig 10284, 10300.	Müller, G. B. & J. in B. 10271.	Stiegel 10293, 10297.
Bonnet in G. 10415, Hoffmann in B. 10420.	Muguardt 10274, 10295, 10310.	Spener 10390.
Brettfopf & G. 10309, Hoffmann & G. 10374.	10359, 10402—3, 10468.	Spielmeyer 10469.
Crossbauß 10290, 10301, Höller 10381.	Raumann 10423.	Springer's Berl. 10457.
Brunner 10435, Homan in D. 10412.	Reff 10270.	Steinbauer 10428.
Füting 10466, Hopf 10346.	Niemeyer 10405.	Steinfopf, G. 10361.
Gaße 10404, Institut, Bibliogr. 10465.	Ritsch 10425.	Steinthal 10316.
Göbel & G. 10401, 10460, Jünger in B. 10433.	Ob.-Hofbuchdr., R. Geh. 10304.	Stendel 10472.
Gebauer 10426, Kauer in B. 10379.	10476.	Stiller in G. 10292.
Deistung 10356, Karolat 10409.	Ondsen 10273.	Tendler & G. 10475.
Deiter 10265, Karmrodt 10350.	Derben & G. 10311.	Thumm 10320.
Dominicus 10481, Kienig 10411.	Palm in G. 10364.	Tremont 10288—89, 10312.
Dulau & G. 10384, Klemann 10467.	Parler 10369.	Tromisch & G. in B. 10480.
Dümmler's Buchb. in B. 10343, Klemm in D. 10303.	Polack Wme. 10338.	Tromisch & G. in B. 10324.
10371, Klof 10386.	Voss in G. 10340.	Tröhner & G. 10278, 10307.
Dunder, A. 10277, Kogler 10337, 10385.	Brandel & R. 10430.	10358.
Ebenau 10439, Köbler in B. 10447.	Busch 10392.	Bert & G. 10276, 10286, 10318.
Eckstein 10354, Kollmann in B. 10306.	Reudenau 10330, 10378.	Beibagen & R. 10414.
am Ende 10318, 10429, Korn in B. 10328, 10483.	Riegel's Buchb. in B. 10291.	Bötel 10281.
Cred. v. Gutev. Wodenitz, 10285.	Krieger in B. 10388.	Böttel 10281.
Flemmer 10314, Krieger 10441.	Kröder in B. 10389, 10449.	Böttel 10333.
Frands in B. 10296, Künn 10322.	Koienthal 10334.	Böf in B. 10323.
Frands in B. 10407, Künn 10322.	Löppberg 10441.	Wagner in Bef. 10375.
Frans 10387, Lambef 10406.	Rotb. 10353.	Wainstorf 10317.
Großschmidt 10454, Lampel 10363.	Rotb. 10272, 10373, 10394.	Weber in B. 10431.
Kreund 10264, Lang in G. 10351, 10470.	10459.	Weber & G. 10408.
Kreise 10347, Laupp 10327, 10455.	Rümpler's Sort. 10370.	Weiß in B. 10418.
Kröder 10275, Lenz 10326.	Salomon 10435.	Weri 10294.
Gaebel 10382, Levoßohn in B. 10349.	Sandrog & G. 10325.	Wiegand, G. in B. 10308.
Gaertner 10478, Lindauer 10399.	Schilling 10438.	Williams & R. 10410.
Gahmann 10367, Ling 10477.	Schetter in Brd. 10458.	Reiser 10396.
Gertenberg 10421, Ling 10477.	Schmale & G. 10355.	Zupanft 10315, 10322.
Glaeser in D. 10282.	Schmeier 10383.	—

&lt;p